

Kerzenverkauf finanziert Bau des Stationenwegs Aggenhausen mit

MAHLSTETTEN (sz) 250 Kerzen mit Motiven der Wallfahrtskirche und des Aggenhauser Brünneles sind inzwischen verkauft. Der Erlös soll dazu beitragen, dass ein spiritueller Stationenweg mit mehreren Stelen zwischen dem Marienbrünnele und der Wallfahrtskirche Aggenhausen entstehen kann.

Vier Stelen sollen die Verbindung zwischen Wallfahrtskirche und Brünnele schaffen. Sie werden Bibelstellen, Texte und Impulse zum Thema Wasser tragen. Sie sollen die Wallfahrer zur Oase des Friedens - so wird das Brünnele von manchen Besuchern genannt - führen. Eine fünfte Wegstele soll Pilger und Wanderer von vom Jakobus-Pilgerweg, der direkt am Brünnele vorbei führt, zur Aggenhauser Kapelle einladen.

Gedacht ist Folgendes: Wer dem Heuberg-Pilgerweg (Rottweil-Bäratal) folgt und vom Dreifaltigkeitsberg unten am Mahlstetter Skihang entlang geht, entdeckt einen Pfad, der bereits mit dem Symbol des Jakobusweges, der Jakobsmuschel, versehen ist. Dort soll sich der Pilger von der fünften Stele einladen lassen. Geht er den Pfad entlang durch das Dickicht sieht er bald die goldene Madonna des Marienbrunnles. Eine weitere Stele mit Impuls, Bibelstelle und Informationen zum Brünnele lädt hier zum Verweilen ein. Drei weitere Stelen werden, so hofft die Projektgruppe, einmal den Weg bis zur Kapelle säumen. Der Stelenweg endet an der Kapelle, wo den Wanderer Informationen über die Kapelle und ihrer Geschichte erwarten.

In Frank Teufel fand die Projektgruppe für den Stelenweg, die seit Sommer 2007 besteht, einen Künstler, der die Wegstelen aus Kalkstein gestalten will.

Für die Umsetzung des Projektes plant die Projektgruppe auch noch verschiedene Aktionen. Die erste Aktion war bereits an den drei Maisonntagen im Anschluss an die alljährlich stattfindenden Maiandachten. Hier lernten die Besucher Skizzen und Modelle von den geplanten Stelen kennen. So manchen Betrachter zogen die Entwürfe von Frank Teufel und seine Gedanken bereits in den Bann. Zu den Gedanken gehört folgender: "Des Menschen Seele gleicht dem Wasser. Vom Himmel her kommt es - zum Himmel steigt es. Und wieder zur Erde muss es - ewig wechselnd."

Darüber hinaus bot die Projektgruppe einige Kerzen mit Motiven der Wallfahrtskirche und des Aggenhauser Brünneles nach den Andachten zum Kauf an. Zur Freude der Gruppe wurden schon am ersten Verkaufstag nahezu alle Kerzen verkauft. Weitere wurden daraufhin bestellt, und Ende Mai waren bereits 250 Kerzen verkauft. Im Pfarrbüro Mahlstetten werden die Kerzen jetzt ganzjährig angeboten.

Gemeinde macht Weg begehbar

Den Spendenaufruf für den Stationenweg griff die Gemeinde Mahlstetten zeitnah auf und sagte den Spendenbetrag von 1000 Euro zu. Sie übernahm auch die Kosten dafür, den Weg, an dem die Stelen einmal stehen sollen, begehbar zu machen. Weitere Spenden von Gemeindemitgliedern der Seelsorgeeinheit und Kunstinteressierten seien bereits eingegangen, heißt es. Dass Pfarrer Amann hinter dem Projekt steht, zeigt sich in seiner Maiandacht: "Es sei allen herzlich gedankt, welche bereits jetzt ihre finanzielle Unterstützung gegeben oder zugesagt haben und allen, welche durch ihre Rückmeldung dem geplanten Projekt viel Rückenwind geben."